

Schaefer Bildung

Mit Rückenwind gehts leichter.



„Leben mit nichtintegrierten Reflexen,
ist wie einen Druckauftrag an einen
Drucker ohne Anschluss zu senden.“

Doreen Schaefer

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Schaefer Bildung GmbH
Luitpoldstraße 5
83435 Bad Reichenhall
info@schaeferbildung.de
www.schaeferbildung.de
Telefon: 08651 9963300

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Sekretariat oder
Termine nach Vereinbarung



Für jedes Alter. Für jedes Gehirn.

RIT Reflexintegration

Neurales Nachreifen des Gehirns



Was bedeutet RIT Reflexintegration?

Reflexintegration steht für ein erprobtes, spezielles Bewegungsprogramm um frühkindliche Reflexmuster, welche noch nicht ausreifen konnten, zu integrieren. Im Idealfall geschieht die neuronale Reife von allein, verschiedene Faktoren führen aber bei vielen Kindern dazu, dass einige Reflexmuster bestehen bleiben und während der Schulzeit bis ins Erwachsenenalter massiv belastend wirken.

Mögliche Symptomerscheinungen sind:

Schul- und Lernprobleme

- Lese- und Rechtschreibschwäche wie z. B. Buchstabendreher, extrem langsames Lesen
- Permanente Unruhe, „nicht still sitzen können“
- Fehlende Impulskontrolle bzw. Selbststeuerung

Motorische Problematiken

- Schlechte Körperkoordination
- Gleichgewichtsstörungen
- Ungeschicklichkeit
- Unkoordinierte Fein- und Grobmotorik

Weitere Problematiken

- Starke Empfindlichkeit auf Geräusche, Gerüche, Licht oder Berührungen
- Probleme im räumlichen Vorstellungsvermögen
- Probleme bei Sprachentwicklung und Logopädie Erfolg stockt
- ADHS/ADS-Diagnose und unnötige Einnahme von starken Medikamenten



75 % aller legasthenen Kinder haben einen aktiven STNR-Reflex

Wie kommt es zu diesen Problemen?

Während der normalen Gehirnreifung werden verschiedene Gehirnareale miteinander verknüpft. Reflexe wirken hierbei unterstützend, um alle Stadien des genetischen Bewegungscodes zu durchlaufen. Am Ende der Entwicklung können alle Areale z. B. für Konzentration und Motorik zu 100 % genutzt werden. Im Verlauf des neuronalen Lernprozesses sollten sich alle Reflexe integrieren. Bleiben Reflexe jedoch teilweise aktiv, kommt es zu permanenten Störungen im System, welche enorm viel Energie zur Kompensation verbrauchen.

Was erwartet mich während der Reflexintegration?

Am Anfang beginnen wir mit einer Testung der Reflexe, um einen Ist-Stand zu erhalten. Hierbei wird geprüft, in welchem Bereich Reflexe unter Umständen noch aktiv sind. Sollten sich noch aktive Reflexmuster finden lassen, welche sich mit den von Ihnen beobachteten Problemen decken, erhalten Sie ein individuelles, einfaches Bewegungsprogramm für Ihr Kind, welches es 5 - 10 Minuten täglich im Zeitraum von vier Wochen ausführen soll. Nach vier Wochen kommen Sie wieder in die Praxis und erhalten eine Anpassung der Übungen, bis nach durchschnittlich 6 - 12 Monaten alle Reflexe integriert sind und eine spürbare Verbesserung eintritt.

Ein aktiver Mororeflex hat z. B. einen starken Einfluss auf die Lesefähigkeit

Im Präventivprogramm für Kindergärten und Schulen

Auf Wunsch werden alle Kinder getestet und ein Ist-Stand erstellt. Eine Schulung für Fachkräfte rundet die Vorbereitung ab. Danach führen wir ein Mal pro Monat eine Einschulung mit den Kindern durch, hier werden die Reflexintegrationsübungen ganz einfach und spielerisch heruntergebrochen. Täglich für 10 Minuten üben die Vorschüler/Schüler unter Anleitung der Fachkräfte nun für vier Wochen das Bewegungsprogramm bis alle acht Module durchgeführt sind. Auf Wunsch erfolgt eine Auswertung der Veränderungen sowie eine Zertifikatsübergabe.

Tipp:

Einige Krankenkassen subventionieren das Präventivprogramm für Kindergärten und Schulen.

